

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1801**

43 (26.10.1801)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-123570](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-123570)

Severische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Beförderung

Zufolge eines gnädigsten Rescripts
d. d. Coswig am 7ten Julii publ. am 20
ejusd. ist das durch die Anstellung des Pred.
Lauts als Präceptor in Erledigung gekom-
mene Sekretariat bey der General Armen
Inspection dem Adv. Jaspers huldreichst
übertragen worden, und ist derselbe zu die-
sen Amte nunmehr verpflichtet worden.
Sever in der General-Armen Inspection am
7ten Octob. 1801.

Gerichtl. Procl.

1 Wann Haddick Liaden Hillers in
der Kleyburg als Curator über Johann Die-
rich Eden und Ehefrau bey Westrum, be-
stellet worden ist: so wird solches hierdurch
öffentlich bekannt gemacht mit der Anzei-
ge daß aller Kauf- und Verkauf, Schließ-
ung der Contracte auch Creditiren, ohne
Zustimmung besagten Curatoris null und
nichtig sey. Wornach sich ein jeder zu achten.
Signatum Sever den 6ten October 1801.

Aus der Regierung.

2 Demnach theils auf freiwilliges
Ansuchen, theils Schuldenhalber, folgen-
de Ländereyen, Heerdstädte und Bebau-
ungen, als:

1) Helmrich Helmrichs Wittwen Haus
in der Mühlenstraße hieselbst, welches von
den Steinhauer Manner bewohnt wird.

2) Kaufmann Jürgen Jaspers Häus-
lings Haus nebst Garten, im Minserloge,
wovon jährlich 2 gmtlhr. an Siebrand Lad-
bicken abgehen.

3) Herr Regierungsrath Frerichs Land-
guth in Waddewarder Kirchspiel, Hosiens
genannt, groß 6 $\frac{1}{2}$ Matten; wovon jäh-
lich 5 Rthlr. Grundsteuer an Fockwarfen be-
zahlt werden müssen.

4) Derselben halbes Landguth in Wad-
dewarder Kirchspiel groß 28 Matten; wo-
on jährlich 6 Rthlr. 3 sch. beherdische Steuer

an Klein Waddewarden bezahlet werden
müssen.

5) Edo Mensen Janssen Landhäuslings-
stelle, in Biefelser Kirchspiel, welche nahe am
Dittenburgerwege belegen, die Bülterey
genannt, groß 19 Matten.

6) Hinrich Serdes Wittwe tut. nomine
Häuslingshaus mit 2 Grasen Landes zu
Bardel; wovon jährlich 8 gmtlhr. an Klein
Bardel bezahlet wird.

7) Commissionrath Jürgen Häusling-
haus nebst Gartengrund zu Förrien, wo-
von jährl. 1 $\frac{1}{2}$ Rthlr. Grundsteuer, und bey
Sterb- und Veränderungsfällen 1 Rthlr.
Weinkauf, an Dattershausen bezahlet wer-
den muß.

8) Derselben 4 Grafe im Hillersen Ham
wovon jährlich an die hiesige Kirche 8 sch. 10
w. und 2 w $\frac{1}{2}$ 12 sch. Weinkauf abgehen.

9) Derselben uxor. nom. 7 Grafe in der
Kleyburg.

10) Fokert Abels Häuslingshaus mit
3 Matten Landes incl. eines Gartens, bey
der Grasschaft in Sillenstedter Kirchspiel;
wovon jährlich 5 w $\frac{1}{2}$ Grundsteuer an Tanne
Tannenheerdstädte bezahlet werden müssen.

11) Diederich Jaspers 6 Matten Landes
hinter der hiesigen Rottenmühle am Moor-
warfer Tiefe belegen.

12) Albert Dimmen Eden Landguth in
der Wiedel, Sillenstedter Kirchspiel, groß
28 Grasen, wovon jährlich wegen 6 Matten
9 w $\frac{1}{2}$ 61 sch. an dHrn. Regierungsrath Gän-
ther, bezahlet werden müssen.

13) Thomas Heinden Haus nebst Gar-
tengrund auf Hochsiel.

14) Kfm Diederich Hinrich Schween
Haus, Scheune, Warf und Garten, mit
Kruggerechtheit, welches von ihm selbst
bewohnt wird, auf Hochsiel.

15) Johann Eilers Janssen Erben Land-
guth in Waddewarder Kirchspiel, Edohau-

se genannt, groß 42 Matten.

16) Frau Hauptmanns Barnuz Haus nebst Scheune in der eckenstraße in der Vorstadt hieselbst.

17) Friederica Juliana Charlotte Wilms Haus mit Scheune und Kisen im Hopfenjaun, nebst 2 Matten Unlande bey Sieverns auf der Südendwendung gelegen welche letztere Johann Kieniets Erben für 200 13 Sch. 10 w jährlich und bei Sterb- und Veränderungsfällen 1 gmthlr. Weinkauf in Erbheuer haben.

18) Jacob Ulrich Hillers Haus nebst dahinten gelegenen Garten im Hopfenjaun.

19) Buchbinder Roeben 3 Matten Moorland unweit des Schützenfeldes.

20) Desselben erst neu erbaute große Haus und das dahinten stehende kleine Nebenhaus, in der Neuenreihe am Altenmarkt.

21) Friederich Christian von Butels Erben Haus zu Packeris; wovon jährlich 2½ gmthlr. Grundheuer an die Packerrey zu Packeris bezahlt wird.

22) Der Frau Hauptmannin Barnuz Grundeigenthum an den Landguthe Gasiens im Dörfer Kirchspiel, deren Nutzungseigenthum an gewisse zu dem ehemals Wamme Cucken zuständig gewesenem, in Büppelr Kirchspiel gelegenen und durch Eggerich Zints erstandenen Heerde gehörige und von diesen an Tobias Friesen, in Erbheuer überlassenen 6 Matten Landes, und deren Nutzungseigenthum an gewisse 3 Matten Landes, welche Tobias Friesen, von Folkert Winken Thaden in Erbheuer genommen, samt denen Rechten und Verbindlichkeiten aus dem Erbheuer und resp. Zeitpachtcontracte, welchen die Frau Hauptmannin Barnuz, wegen dieser Immobilistücke mit Johann Ahrichs geschlossen und wornach sie diesermwegen jährlich, resp. bis May 1895. 50 200 in Golde von Johann Ahrichs und künftigen Besigern des Landguthe Gasiens zu erheben hat.

An den meistbietenden bey brennender Kerze verkauft werden sollen, und Termins hiezu aufn Mittwoch, als den 25. Nov. d. J., angesetzt worden so wird solches hierdurch zu jedermannes Wissenschaft gebracht, und können diejenige welche von besagten Stücken zu erhandeln Willens sind, sich gedachten Tages des Mittags um 12 Uhr aufn

Stadt Rathhause hieselbst einfinden, und der Vergantungsordnung gemäß kaufen. Anbey werden diejenigen welche überhaupt Befugnis zu haben glauben, der Veräußerung des einen oder andern von obigen Grundstücken zu widersprechen eben sowohl, als diejenigen, welche aus irgend einem Rechts oder Ingressionsgründe Anspruch auf die einkommenden Kaufgelder machen möchten, hiemit erinnert, daß erstere sich vor dem Verkauf und letztere im Fall kein concurs proclama immittelst ergangen, wenigstens vor Erscheinung eines jeden Zahlungs Termins gerichtlich zu melden haben, wiez dringens als sie hiernächst weiter nicht gehöret, sondern die Kaufgelder so wie sie einge kommen, an die Impetranten der Subhastation werden ausbezahlet werden.

Uebrigens haben diejenigen, welche wünschen, daß eine außerordentliche Bedingung bey Aufsetzung eines Grundstücks mit in Vortrag gebracht werde, davon wenigstens 14 Tage vor dem termino Subhastationis Anzeige zu thun. widrigens auf selbige sie mögen auch bestehen, worin sie wollen, kein Rücksicht genommen werden soll.

Wornach ic. Sigl. Jever den 9 Octob 1801 Aus dem Landgericht hieselbst:

3 Zu weyl Johann Hinrich Hillers Vergantung von Zinnen, Kupfer, Messing, Linnen, Potten, Tische, Stühle Schränke, allerley Zimmergerathschafft, einigen Manns und Frauen Kleidungsstücken, eine miltchende Kühe, 1 enter Beest, auch 3 Gänse und sonstigen Sachen ist terminus in weyl. Johann Hinrich Hillers Behausung auf die Bierth, Neuender Kirchspiel angesetzt worden. Wornach ic. Sigl. Jever am 21 Oct. 1801.

Aus Kaiserl. Regierung hieselbst.

4 Wann die Confursmasse des weyl. Gerd Dunen Gerdes, Hrusmanns zu Klauke in Hohenkirchen Kirchspiel, bis auf die letzte Classe berichtet ist, und der Depositen Vorrath zu 290 200 4 Sch. 12½ nunmehr unter den chirographarischen Gläubiger pro rata mit ungefehr 19¾ proCent vertheilt werden kann; so werden die in dieser Classe in der Praeferenz lociaten Gläubiger; als Siebern Wollen; Hedles Lad-

dicken sen. Erben, Johann Wieniels, Johann Bernhard Lohse, wegen 2 Pöste, Johann Diars Müller, Johann Wieniels Diars, wegen 2 Pöste, Hinrich Wilhelm Lohse, Dorenbusch Hansen, Ernst Kädicker, Hajo Ammen Erben, Eilt Otten er cess Hinrich Jansen Iken Ehefrau, Glas Harms Werner Ufers Wittwen Erben wegen 3 Pöste, Johann August Stapelsteins Erben, wegen 5 Pöste, Dirk Lurs Wittwe, Carl Anthon Daken, Advocat Garlichs, Edo Voicken Bosen Wittwe, Tanne Lüb Jansen, Galt Hachenburgers Wittwe, Lübbe Tammen, Lübbe Hinrich Serdes Tochter, Meene Alers Mennen, Hinrich Mennen Hinrichs Erben, Petrus Peters Geegen Kinder, Gerd Conrad Pielsticker, Anthon Albers Siebenberg, Ludolph Anthon Rittershausen Tochter, Organist Moshorn, Cornelies Fremers Wittwen Sohn Graf Popken Erben, und Frerich Peters Frusmers, hinmit aufgedert, die gehörige Abignation förderlambst nachzusehen, und wo es nöthig, den legitimations Punkt dabey gebührend zuberichtigen, dennachst aber am Montage den 2 Nov fröhe um 10 Uhr und Nachmittags um 1½ Uhr in der Depositen Cammer zu erscheinen, und ihre Quoten in Empfang zu nehmen. Wornach c. Jever den 21 October 1801.

Aus dem Landgericht.

5 Wann zur Ausverdingung verschleebener Baumaterialien, auch Steinhauer und Zimmerarbeit zum Behuf des zu erbauenden Arbeitshauses, als:

150.000 Mauersteine,
9000 Stück Dreplinge,
2000 Stück, rothe Sturen,
500 Tonnen Kalk,

26 Stück graueiserne Kellerfenster.

Rähme u. d. 1 dlo Thür Rahm,

12 dlo Matten 6 Fuß lang, 6 und 15 Zoll dick,
1 dlo dito 6 Fuß \square 18 Zoll dick.

12 dlo dito 4 Fuß lang 6 und 15 Zoll dick,
1 dlo dito 4 Fuß \square 8 Zoll dick,

Oreinen Holz zu 28 Stück Fenster und 16 Stück Stubenthüren mit Rähme wie auch die Verfertigung derselben.

1500 Stück Wittenmängel

225 Stück ein Pfunds Dücker,

1500 dito halb Pfunds dito, terminuz auf den 18 Nov. mb. angesetzt; so wird soj. pes hiedurch zu jedermanns Wissenhaft ge-

bracht, und können diejenigen, welche das von anzunehmen Willens sind, gedachtn Tages fröhe um 11 Uhr vor der Generalarmentinspection, bei Constituto, sich einfinden, und nach den vorliegenden Bedingungen contrahiren. Wornach Jever, am 21 Oct. 1801 Aus der General Armen Inspection.

Privat Sachen.

1 Es sind von wl. B. B. Behrens Erben um Weihnachten 3000 \mathcal{R} im Ganzen oder zertheilt, gegen hinlängliche Sicherheit zu belegen, man melde sich bey d. H. Ammann Garlichs oder Vormünder Johann Ippen Hagen und Wessel Harms zu Garmis

2 Der Advocat Ippen hat sofort, 2000 \mathcal{R} Gemth. gegen hinlängliche Sicherheit und zu bedingende Zinsen in Commission zu belegen.

3 Martini sind 1000 \mathcal{R} zu belegen, zu billigen Zinsen. Näheres bey Pübling.

4 F. Folkerts ausn Mohrdum wil sein daselbst ll. Haus mit Gartengrund am 29. dieses des Nachmittags in der welschen Lauwe entweder verkaufen oder verheeren.

5 Schmiedemeister Hero E. Harms, zu Förrien hat am Marktstage von Diesets bis Jever ein Schusterschafemäßer verlohren. Der Finder kann es gegen ein Biergeld bey H. Ahrens Wittwe auf der Schlocht abgeben.

6 Zwey Knaben von etwa 14 Jahren welche lege bey Hausleuten verdungen sind, können um May t. J. auf gleiche Weise in Diensten treten. Man melde sich deshalb vor dem Abflusse d. Monats, bey dem Ar. meypater Bernhard Eplers zu Sillenstede.

7 Folkert Rippen Eberhards und Meh. no Egts Hasen wollen 15 Matten Landek, als 12 Matten am Moorwarferwege und 3 Matten Hochhamm beim Buskohl, wovon von allen keine Lasten abgehen, aus freier Hand verkaufen. Liebhaber wollen sich am 7 Nov. Nachmittags 1 Uhr im rothen Löwen einfinden.

8 Wer einen kleinen Kanonofen zu verkaufen hat, der melde sich bei dem Registrator Becker.

9 Ich muß diejenigen, welche mir schon lange schuldig sind, um deren Abtrag ersuchen. Nach Verlauf 14 Tagen muß ich gegen E. umhaste klagen. Jever. J. Fr. W. Schmidt.

10 J. J. Böycken und E. G. Harcks sind Willens, das ihr in Gemelnschaft, 1200

Hörige beim Altgarnsfiel auf Garmes stehende zur Handlung und Wirtschaft, wie auch zum Backen und Brauen bequem einge-richtete große und geräumige Wohnhaus, so von allen Zoll und Ueise frey ist, samt darzu gehörigen großen und schönen Garten, und p. m. ein Matte Landes, welches Alles bisher vom Rsm Eibe Heyns Blomfeld ist bewohnt u. verabmühet worden, am Donnerstage als 12 Nov. auf 6 nacheinander folgende könnf-igen May anzutretende Jahren, in Detrich Wehrings Mammern Krughause auf Altgarnsfiel, öffentlich zu Verheuern; wessfalls et- waige Liebhaber sich am obbestimmten Tage und Orte einzufinden haben. auch können die Conditiones bey den Eigenthümern vorher eingesehen werden.

11 Hurd Mammern Schonbohm in Wie- vels sind vor 14 Tage 2, vermuthlich Halde- schafe zugelaufen. Eigenthümer derselben müssen sich in 14 Tagen melden, und solche gegen Erstattung der Unkosten wieder erhalten. Nach Abfluß dieser Zeit werden solche den Armen übergeben.

12 Am vorigen Marktstag ist eine sil- berne Schnalle ohne Bügel zwischen Feyer und Westrum verlohren. Gegen ein Douceur kann der Finder solche bei Hübling ablangen.

13 Der Advocat Jürgens ist willens 7 Aecker zu Gartenfrüchte Theilweise zu verheu- ren; Liebhaber können sich den 30 Oct. Nach- mittags 2 Uhr in J. Dircks Hause im goldnen Enges einfinden und Heurung treffen.

14 Einige Decher groß und kleine gegärbte Fellen sind bey mir um einen billigen Preys zu verkaufen. Bredewarbe

Nicolaus D. Janssen.

15 Ein junger Mensch von 24 Jahr, der schon conditionirt hat, fristren und rastren kann auch mit Pferden umzugehen weiß, wün- schet, entweder sofort oder auf May bei einem guten Herrschaft als Bedienter oder Kuticher in Condition zu ereten. Er besitzt gültige Zeugnisse seines Wohlverhaltens. Commis- sionale Hübling in Feyer giebt nähere Nach- richt.

16 Von dem Schuldienstland, nabe am Wege nach der Wittive Kümmer ihren Garten wo diesen Sommer kein darauf gewesen, sind noch 5 Aecker zum Bauen oder Gartengewächs auf 5 Jahr zu verheuern. Man kann sich Don- nerstag den 29 Oct. Abends 5 Uhr in des Saff- wirts Hnz Hause einfinden.

17 Ein vollständiger Erüdiner Win- kel nebst Lönbank steht zu verkaufen. Näze- re Nachricht bey Hübling.

18 Bey mir sind schöne Edammer Käse gegen billigen Preys zu haben. Feyer.

Jaspers Rsm.

19 Vou wol C. Kleef Kind Vermögen, sind 200 \times Gold. sofort gegen gehörige Si- cherheit zu belegen. Man melde sich bei den buchhaltenden Vormund Elbrant Ubers Erdmann im Sillensteder Kirchspiel.

20 Ein Burfche von honetten Eltern wird in einen Erüdinerwinkel verlanget. wei- tere Nachricht bey Vorgeest.

21 Eine räumliche Stube und Küche ist in der Schlachtstraße May anzutreten zu ver- heuren. Weitere Nachricht giebt Vorgeest.

22 H. Otten Jürgens liegt in Amster- dam auf Hockfiel zu laden. Er bittet um Or- dination von Waaren auf ihn, mit den Erst en.

23 Eine 13 lötig silberne Schnalle g'm H. C. M. Goldschmidts Nahm A. R. ist zwil- schen Feyer und Ulande verlohren. Der Finder gebe sie bei Vorgeest ab, der ein Bier- geld geben wird.

24 Der Kaufmann Moshorn hat neuen Labberdan, beste Sorte Leerer Käse, Sago, engl. Senf, neue Pflaumen, neuen Ham- burger Trahn bei Tonnen, nebst sonstige Ge- würzwaren im billigen Preys zu verkaufen.

25 In einer angenehmen Gegend der Vorstadt ist ein großes Zimmer, nebst Schlafkammer zu vermieten und kann sol- ches nach getroffener Ubereinkunft gleich, oder May 1802 bezogen werden nähere Nachricht ertheilt der Herr Hübling.

26 Der Schiffer Johann Rudolph Bo- lenius von Hockfiel ist für Kaufmann Jür- gen Jaspers seine Rechnung nach Norwegen gewesen, woon noch eine Parthey 16 El- lens auch doppelte 10 Ellens von 26, 21, 22 und 20 Fuß, auch 200 Doussien Spar- ren zu verkaufen.

27 \times 185 Wüppelser Armen Cap- ital sind so fort und 225 \times um Neujahr zinslich zu belegen wessen Sache es ist mlez- de sich bey Special Inspection daselbst.

Todes = Anzeige

Gestern starb unser jüngster Sohn, An- ton Ulrich, alt 1 Jahr und 4 Monate. Feyer den 20 Oct, 1801.

Kath, Jansen. & W. Janien, geb. v. Halem